



## Sitzungsniederschrift

Gremium : **Werksausschuss "Forum Oelde"**

Sitzungsort : **Großer Ratssaal**

Sitzungstag : **Donnerstag, 06.11.2003**

Sitzungsbeginn : **17:00 Uhr**

Sitzungsende : **19:00 Uhr**

### Vorsitz

Herr Hugo Terholsen

### Teilnehmer

Herr Oliver Bäumker

Herr Martin Brockschnieder

Frau Marita Bromann

Frau Monika Bushuven

Herr Johannes-Heinrich Gresshoff

Herr Eckhard Hilker

Herr Heinz Junkerkalefeld

Frau Beatrix Koch

Herr Ralf Niebusch

Vertretung für Herrn Karl-Friedrich Knop

Herr Klaus Rips

Herr Pfarrer Ludger Schlotmann

bis 18.15 Uhr

Herr Rolf Strothmeier

### Verwaltung

Frau Claudia Beck

Frau Barbara Herbort

Herr Dr. Burckhard Löher, Geschäftsführer

Forum

Herr Wolfgang Pfennig

Herr Wolfgang Rettig

**es fehlten entschuldigt:**

**Teilnehmer**

Herr Dr. Reinhold Festge  
Herr Ernst-Rainer Fust  
Herr Karl-Friedrich Knop

## **Inhaltsverzeichnis**

1. Befangenheitserklärungen
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 03.07.2003
3. Bericht Jahresabschluss 2002  
Vorlage: B 2003/EBF/0148
4. Finanzstatus zum 30.09.2003
5. Weiterentwicklung Kindermuseum  
Vorlage: M 2003/EBF/0136
6. Weiterentwicklung Vier-Jahreszeiten-Park  
Vorlage: M 2003/EBF/0137
7. Veranstaltungsprogramm 2004  
Vorlage: M 2003/EBF/0132
8. Finanzen
  - 8.1. Entwurf Wirtschaftsplan 2004  
Vorlage: B 2003/EBF/0146
  - 8.2. Finanzentwicklung  
Vorlage: B 2003/EBF/0161
9. Berichte aus den Bereichen Touristik, Kindermuseum, Kultur und Vier-Jahreszeiten-Park  
Vorlage: M 2003/EBF/0125
10. Lokale Agenda - Projekte 2004  
Vorlage: B 2003/EBF/0140
11. Verschiedenes
  - 11.1. Mitteilungen der Geschäftsführung
  - 11.2. Anfragen an die Geschäftsführung

Der Vorsitzende des Werksausschusses Herr Terholsen begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Anschließend eröffnet er die Sitzung.

## **Öffentliche Sitzung**

### **1. Befangenheitserklärungen**

Es erklärt sich niemand für befangen.

### **2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 03.07.2003**

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 03.07.2003 wird einstimmig durch den Werksausschuss genehmigt.

### **3. Bericht Jahresabschluss 2002 Vorlage: B 2003/EBF/0148**

Der Werksausschussvorsitzende stellt fest, dass allen Ausschussmitgliedern der Bericht über die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2002 und des Lageberichts 2002 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH zugesandt wurde.

Er weist darauf hin, dass der Prüfungsbericht bedauerlicherweise sehr spät vorgelegt wurde. Grund hierfür ist der erhöhte Aufwand durch die Zusammenlegung der Forum GmbH, der Touristik GmbH und der LGS GmbH in den mit Wirkung vom 01. Januar 2002 gegründeten Eigenbetrieb FORUM Oelde. Der Prüfungsbericht ist im nächsten Jahr spätestens innerhalb der ersten 6 Monate des Folgejahres vorzulegen.

Anhand von Folien erläutert Herr Dr. Löher den Beschlussvorschlag für die Verlustverwendung. Danach schlägt er vor, den Jahresverlust in Höhe von 171.595,69 Euro durch die Stadt Oelde ausgleichen zu lassen. Hintergrund hierfür sind die Kosten die zu diesem Verlust führten. Er weist darauf hin, dass diese Kosten im geprüften Lagebericht 2002 auf Seite 3 erläutert sind, insbesondere weist er auf die Kosten hin, die durch die Zusammenführung der drei GmbHs in den Eigenbetrieb FORUM entstanden sind (u. a. Beratungskosten, Abschlusskosten, Prüfungskosten, Notarkosten). Diese Kosten sind so Herr Dr. Löher nicht dem Eigenbetrieb FORUM Oelde ursächlich zuzuordnen.

#### **Beschluss:**

Der Werksausschuss empfiehlt bei einer Gegenstimme mehrheitlich folgenden Beschluss:

- a) Der Rat der Stadt Oelde stellt gemäß § 26 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung den Jahresabschluss 2002 (bestehend aus Bilanz zum 31. Dezember 2002, Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2002 und den Anhang für das Wirtschaftsjahr 2002) und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2002 fest.

Die Bilanz schließt mit einer Bilanzsumme von		EUR	13.946.284,89
Die Erfolgsrechnung schließt mit	Erträgen von	EUR	886.165,81
	Aufwendungen von	EUR	-3.541.212,89
und einem Jahresverlust von		EUR	-2.655.047,08
b) Der Jahresverlust wird wie folgt ausgeglichen:			
ba) Abbuchung von der Allgemeinen Rücklage		EUR	2.483.451,39
bb) Ausgleich durch Stadt Oelde		EUR	171.595,69
bc) Vortrag auf neue Rechnung		EUR	0,00
		<u>EUR</u>	<u>2.655.047,08</u>

#### 4. Finanzstatus zum 30.09.2003

Herr Dr. Löher stellt anhand von Folien den Finanzstatus des Erfolgsplanes zum 30.09.2003 vor. Danach wird der Mehrbedarf zu diesem Zeitpunkt mit rd. 40.000,00 Euro beziffert. Als Gründe hierfür führt Herr Dr. Löher die nachfolgenden Punkte an:

- Mehrausgabe bei der Gartenpflege in Höhe von rd. 50.000,00 Euro
- Abbau der LGS Container (Stromberger Tor) in Höhe von rd. 11.900,00 Euro
- Gastronomiegutachten in Höhe von rd. 3.800,00 Euro
- Wettbewerb „Ab in die Mitte“ in Höhe von rd. 7.700,00 Euro
- Mindereinnahmen Sponsoring in Höhe von rd. 15.000,00 Euro

Er führt weiter aus, dass ein Teil dieser Mehrausgaben bereits durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen ausgeglichen wurden. Hierum will er sich weiter bis zum Ende des Wirtschaftsjahres 2003 bemühen.

Zum Abschluss erläutert Herr Dr. Löher anhand der Folienpräsentation noch den Vermögensplan 2003. Das vorläufige Ergebnis beläuft sich dort auf rd. 270.000,00 Euro. Zur Zeit wurde für die Finanzierung des Vermögensplanes noch kein Darlehen aufgenommen. Er weist darauf hin, dass im Vermögensplan 2003 erstmalig als Finanzierungsmittel eine Refinanzierung aus Abschreibungen in Höhe von 70.000,00 Euro eingestellt wurde. Zur weiteren Erläuterung wird auf die Vorlage zur Finanzentwicklung verwiesen, wonach die Geschäftsführung mittelfristig erreichen will, dass Investitionen nur noch aus dem Budget der Abschreibungen und nicht mehr durch Kreditfinanzierungen erfolgen sollen.

#### Beschluss:

Der Werksausschuss nimmt Kenntnis.

#### 5. Weiterentwicklung Kindermuseum Vorlage: M 2003/EBF/0136

Frau Beck führt zusätzlich aus, dass seit einem Tag der Gesamtkostenrahmen aller vorgestellten konzeptionellen Änderungen vorliegt. Dieser wurde von Frau Wilkening mit ca. 200.000,- € beziffert. Frau Beck erklärt, dass die mögliche Umsetzung der konzeptionellen Änderungen daher entsprechend der zur Verfügung stehenden Gelder über mehrere Jahre in Teilabschnitten vorgenommen werden sollte.

Herr Bäumker weist darauf hin, dass eine zukünftige Preiserhöhung der Park- bzw.

Tageseintrittskarte nicht zur Subventionierung des Kindermuseums herangezogen werden darf und fragt an, wie hoch die Einnahmen des Kindermuseums im Jahr 2003 sind.

Herr Dr. Löher erläutert, dass bereits für das Jahr 2004 nahezu alle Angebote im Kindermuseum und der Gläsernen Küche ausgebucht sind und die für 2003 geplanten Einnahmen weit überschritten wurden.

Herr Junkerkalefeld fragt an, ob es nicht sinnvoller ist, die vorgestellten Erweiterungen im Kindermuseum in einem bzw. zwei Schritten umzusetzen und entsprechend höhere Ausgaben zu budgetieren.

Herr Terholsen und Herr Dr. Löher erklären, dass mit den nicht verausgabten Mitteln aus dem Jahr 2003 sowie den für das Wirtschaftsjahr 2004 vorgesehenen Mitteln rd. 100.000,- € einsetzbar sind und damit ein wesentlicher Teil der Änderungen ausgeführt werden kann.

Frau Bushuven führt aus, dass eine permanente Attraktivitätssteigerung in mehreren Schritten sinnvoller erscheint und befürwortet die Umsetzung der konzeptionellen Änderungen über einen Zeitraum von mehreren Jahren.

Herr Brockschnieder merkt an, dass bei den aufgezeigten Möglichkeiten der Weiterentwicklung auch über eine Namensänderung bzw. –erweiterung des Kindermuseums nachgedacht werden sollte. Um die Neuerungen im Museum zu verdeutlichen könnte der Begriff „Interaktiv“ in den Namen aufgenommen werden.

Herr Terholsen begrüßt die Anregung und schlägt vor, über mögliche Namenserweiterungen im Zuge der Umsetzungsphase zu beraten.

### **Beschluss:**

Der Werksausschuss nimmt Kenntnis und stimmt der Umsetzung bei einer Enthaltung mehrheitlich zu.

## **6. Weiterentwicklung Vier-Jahreszeiten-Park**

**Vorlage: M 2003/EBF/0137**

a)

Weiter erläutert Herr Dr. Löher, dass für den Bau der Baumhäuser 100.000,- € im Wirtschaftsplan 2004 veranschlagt wurden.

Frau Bushuven fragt an, ob auch die kostengünstigere Variante mit drei Baumhäusern ausreichend ist, um somit auch den nachfolgenden Pflegeaufwand möglichst gering zu halten.

Herr Dr. Löher und Herr Terholsen begrüßen den Vorschlag.

Herr Gresshoff fragt an, ob auch Oelder Firmen den Bau der Baumhäuser übernehmen können.

Herr Dr. Löher erklärt, dass ein hoher spezieller Fachverstand für den Bau der Häuser benötigt wird, um den strengen TÜV-Richtlinien zu entsprechen. Das derzeit vorliegende Angebot stammt von einer im Bau derartiger Baumhäuser erfahrenen Firma aus Jülich.

Frau Bushuven, Herr Strothmeier und Herr Hilker erkundigen sich nach der Ausstattung der Hütten sowie der Materialwahl.

Herr Dr. Löher erklärt, dass die Hütten einen Durchmesser von ca. 3,50 m aufweisen und aus schwer entflammbarem Material gebaut werden, um einer erhöhten Brandgefahr vorzubeugen. Eine Lichtanlage in den einzelnen Hütten ist nicht vorgesehen. Weiter führt Herr Dr. Löher aus, dass die inhaltliche Ausgestaltung der Hütten noch nicht abschließend geklärt ist. Auch wechselnde thematische Inhalte die in den Hütten vermittelt werden könnten seien denkbar. Allgemein sollte mit der Baumhausanlage die Altersgruppe der 6 bis 12-jährigen angesprochen werden.

Herr Brockschnieder regt an, in unmittelbarer Nähe zu den Baumhäusern einen Aufenthaltsort für Erwachsene am Boden zu schaffen, der mittels Hinweistafeln o.ä. gleichzeitig über die Stadt Oelde informiert.

Die Geschäftsführung begrüßt diesen Vorschlag und erklärt, dass an dem geplanten Standort der Baumhäuser mit dem Picknick-Bereich bereits ein erster Aufenthaltsort besteht.

b)

Herr Dr. Löher erklärt dass die WC-Anlage am Standort Oelder Forum entgegen der ursprünglichen Absicht im Jahr 2004 nicht gebaut werden sollte, da noch kein abschließendes Gestaltungskonzept für den Zeltstandort vorliegt.

**Beschluss:**

Der Werksausschuss stimmt bei einer Enthaltung mehrheitlich der Planung der Baumhäuser zu. Er empfiehlt dem Rat, die im Wirtschaftsplan dafür vorgesehenen Mittel im Rahmen der Haushaltsberatungen 2004 zu genehmigen.

**7. Veranstaltungsprogramm 2004**  
**Vorlage: M 2003/EBF/0132**

**Beschluss:**

Der Werksausschuss nimmt die geplanten Veranstaltungen des Projektes „Regionale 2004“, der Veranstaltungen im Vier-Jahreszeiten-Park, sowie das Kultur- und Veranstaltungsprogramm zur Kenntnis und stimmt diesem bei einer Enthaltung mehrheitlich zu. Er empfiehlt dem Rat, die im Wirtschaftsplan dafür vorgesehenen Mittel im Rahmen der Haushaltsberatungen 2004 zu genehmigen.

**8. Finanzen**

**8.1. Entwurf Wirtschaftsplan 2004**  
**Vorlage: B 2003/EBF/0146**

Herr Dr. Löher erklärt den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2004 und stellt den Erfolgsplan sowie den Vermögensplan anhand von Folien vor. Anschließend erläutert Herr Dr. Löher die Planung des Finanzmittelbedarfs für die Jahre 2003 bis 2007.

Herr Brockschnieder fragt an, ob der Finanzbedarf für das Wirtschaftsjahr 2004 unter Berücksichtigung zu erwartender Erträge ermittelt werden darf.

Herr Terholsen erklärt, dass es verschiedene Wege der Berechnung des Finanzbedarfes gibt, letztlich aber die Summe aller Aufwendungen abzüglich aller zu erwartenden Einnahmen den Finanzbedarf ergeben.

Herr Niebusch merkt an, dass bis zum Jahr 2007 ca. 750.000,- € Finanzierungsmittel über Darlehen in dem Finanzplan aufgeführt sind und die Tilgung nicht dementsprechend berechnet wurde.

Herr Terholsen erklärt dies mit der Ungewissheit der entstehenden Investitionen insbesondere

für das Jahr 2005.

Herr Bäumker begrüßt die aufgezeigte Perspektive und erklärt, dass mit der Senkung der Verlustabdeckung der Stadt Oelde im Wirtschaftsjahr 2004 ein wichtiges Signal gegeben wird.

**Beschluss:**

Der Werksausschuss empfiehlt bei einer Gegenstimme mehrheitlich folgenden Beschluss: Der Rat genehmigt den Wirtschaftsplan in der vorgelegten Form.

**8.2. Finanzentwicklung**  
**Vorlage: B 2003/EBF/0161**

Herr Brockschnieder erkundigt sich, ob die vorgeschlagene Rabattierung der Park- und Freibadkarte 2004 für Vorjahreskarteninhaber bis zum Stichtag 24.12.2003 überhaupt gewährt werden sollte.

Herr Dr. Löher erklärt, dass für eine Änderung der beschlossenen Rabatte für das Jahr 2003 ein erneuter Ratsbeschluss hätte herbeigeführt werden müssen, dieses aber zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr realisierbar ist.

Herr Terholsen bittet darum, die Diskussion bezüglich der Punkte 3 und 4 zu verschieben in die entsprechenden Beratungen im Jahr 2004.

**Beschluss:**

Der Werksausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig folgenden Beschluss:

1. Die Rabattierung der Park- und Freibad-Karte 2004 für Inhaber des Vorjahres in Höhe von 10 % gilt nur bis zum 24.12.2003.
2. Die Studentenermäßigung wird nur bis einschließlich zum 26. Lebensjahr gewährt.

**9. Berichte aus den Bereichen Touristik, Kindermuseum, Kultur und Vier-Jahreszeiten-Park**  
**Vorlage: M 2003/EBF/0125**

**Beschluss:**

Der Werksausschuss nimmt Kenntnis.

**10. Lokale Agenda - Projekte 2004**  
**Vorlage: B 2003/EBF/0140**

Herr Pastor Schlotmann erläutert die Projekte für die der Beirat Lokale Agenda Bezuschussungen beantragt hat und betont, dass im Jahr 2004 ein Aktionsschwerpunkt der Lokalen Agenda im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit liegen soll.

**Beschluss:**

Der Werksausschuss stimmt den vorgeschlagenen Projekten einstimmig zu. Die beantragten Mittel in Höhe von 15.000,00 EUR werden im Wirtschaftsplan 2004 im Rahmen der

Haushaltsberatungen zur Verfügung gestellt.

## **11. Verschiedenes**

### **11.1. Mitteilungen der Geschäftsführung**

Herr Dr. Löher berichtet, dass der entstandene Schaden durch die Veruntreuung von Eintrittsgeldern der Firma Security Service Sturtz vollständig behoben wurde und bedankt sich für die Unterstützung der Juristen aus dem Rathaus. Herr Dr. Löher erklärt, dass gegen den Inhaber der Bewachungsfirma die Staatsanwaltschaft ermittelt.

Herr Dr. Löher berichtet weiter, dass zwischen Vertretern von FORUM, dem Gewerbeverein sowie dem Wirteverein eine intensive Zusammenarbeit bei der Planung, Bewerbung und Durchführung von Veranstaltungen in Oelde aufgenommen wurden. Ebenfalls wurde die Zusammenarbeit mit den Schützenvereinen intensiviert.

Für das Parkfestival „Der Winter“ erläutert Herr Dr. Löher, dass mit dem geplanten „Advent am Ulithi“ eine kleine aber qualitativ hochwertige und stimmungsvolle Adventsveranstaltung konzipiert wurde, die u.a. mit dem größten Knusperhaus in Oelde einen besonderen Reiz für Kinder bietet. Des Weiteren sind begleitende Aktivitäten durch das Kindermuseum geplant.

Herr Dr. Löher führt aus, dass der ehemalige Planer des Landesgartenschaugeländes, Herr Herbstreit, zu Besuch in Oelde war. Bei der Besichtigung des Vier-Jahreszeiten-Parks zeigte sich Herr Herbstreit begeistert von dem Pflegezustand des Geländes. Herr Dr. Löher übermittelt die Glückwünsche von Herrn Herbstreit an Herrn Pfennig mit der Bitte diese Glückwünsche an die Gärtner weiterzugeben.

### **11.2. Anfragen an die Geschäftsführung**

Keine

Vorsitzende/r

Schriftführer/in